

Zeitraum der Fortschrittsmitteilung (Communication on Progress, COP) 08/2012

Wie die cyber-Wear Heidelberg GmbH die zehn Prinzipien des UN Global Compact umsetzt:

Menschenrechte:

Wir von cyber- Wear Heidelberg GmbH achten die internationalen Menschenrechte und setzen uns dafür ein, diese in all unseren Einflussbereichen zu verwirklichen und vor Missachtung zu schützen.

Vor allem in unseren Produktionsstandorten außerhalb Deutschlands überwachen und kontrollieren wir die Einhaltung der internationalen Menschenrechte und stellen sicher, dass jeder Angestellte der cyber-Wear Heidelberg GmbH oder die Mitarbeiter unserer Lieferanten unter menschenwürdigen Zuständen, mit dem nötigen Wissen und der vollen Kenntnis über Sicherheitsbestimmungen, unter angemessenen Arbeitsbedingungen, einschließlich gerechter Entlohnung und zumutbarer Arbeitszeit, und frei von Ausbeutung und Diskriminierung arbeiten kann. Diese Rechte garantieren wir für jeden Mitarbeiter, ganz gleich wo auf der Welt und in welcher Ebene der Wertschöpfungskette er arbeitet und auch dann, wenn wir aufgrund von höheren Preisen oder Lieferzeiten den Auftrag an einen Mitbewerber verlieren.

Die Einhaltung der allgemeinen Menschenrechte ist bei cyber-Wear Heidelberg GmbH in zahlreichen Vorschriften festgehalten.

In unseren Niederlassungen befinden sich nicht nur gut zugängliche Erste-Hilfe-Kästen sowie gut verständliche Sicherheitsinstruktionen, sondern es gibt zusätzlich spezielle Sicherheitsbeauftragte, die die lückenlose Sicherheit aller Mitarbeiter gewähren. Ferner kontrollieren in unseren Lagern die Lagerverwaltung alle einzelnen Arbeitsschritte und lernen neues Personal detailliert in die umfassenden Sicherheitsbestimmungen ein, um ein Unfallrisiko so gering und unwahrscheinlich wie möglich zu halten.

Nichts liegt der cyber-Wear Heidelberg GmbH ferner als ihre Mitarbeiter auszubeuten und dies nicht nur um das entsprechende Menschenrecht zu gewähren, sondern auch weil die Motivation und Leistungsqualität ihrer Mitarbeiter für die cyber-Wear Heidelberg GmbH höchste Priorität hat und unabdingbar ist. Alle Vermarktungs- und Produktideen für die Abwicklung von Werbemittel-Full-Services, Promotional Gifts oder Corporate Fashion, entspringen den Köpfen unserer Mitarbeiter. Das macht unsere Mitarbeiter zu unserer wichtigsten Ressource. Um das nachhaltige Bestehen dieser Ressource zu gewährleisten und die Kreativität unsere Mitarbeiter nicht vollends auszuschöpfen, liegt uns sowohl ihre körperliche wie auch geistige Unversehrtheit am Herzen. Dies gewährleisten wir mit einer lückenlosen Einhaltung der internationalen Menschenrechte sowie zusätzlicher Initiativen.

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

Einen Schwerpunkt unserer Menschenrechtsarbeit sehen wir in der schriftlichen Zusicherung unserer Lieferanten und Mitarbeiter zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die Verwirklichung der Menschenrechte an jeder Stelle unserer Wertschöpfungskette ist daher die Basis für jede mögliche Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Dadurch fördern wir die Einhaltung der Menschenrechte nicht nur in unserem eigenen Unternehmen sondern auch über unseren geschäftlichen Rahmen, sogar über Ländergrenzen hinaus.

Neben der vertraglichen Zusicherung unserer Lieferanten zum Schutz der Menschenrechte misst die cyber-Wear Heidelberg GmbH deren Umsetzung auch durch Kontrollen an ihren Standorten in Deutschland und im Ausland. Diese Kontrollen äußern sich in Form von internen und externen Audits, um etwaige Mängel aufzuzeigen und vor Missachtung zu schützen.

Auch für die Zukunft unseres Unternehmens garantieren wir die uneingeschränkte Bewahrung der Menschenrechte und werden gegen jede Verletzung vorgehen.

Arbeitsrechte:

Die cyber-Wear Heidelberg GmbH respektiert die in den zehn Prinzipien beschriebenen Arbeitsrechte und macht sich für diese auch außerhalb ihres Geschäftsbereiches stark.

Ein faires Miteinander ist für uns der wichtigste Grundsatz im Verhältnis zu unseren Angestellten: Zwangs- und Kinderarbeit finden in keinem Arbeitsfeld der cyber-Wear Heidelberg GmbH und in keiner Phase unserer Wertschöpfungskette statt.

Ferner sind all unsere Mitarbeiter von ihrer Vereinigungsfreiheit und ihrem Recht auf Kollektivverhandlungen in Kenntnis gesetzt und werden darin von der Geschäftsführung in keiner Weise eingeschränkt.

Des Weiteren steht es allen Mitarbeitern der cyber-Wear Heidelberg GmbH frei sich in Gewerkschaften zu engagieren und in diesem Zusammenhang rechtmäßige Veranstaltungen zu besuchen.

Darüber hinaus schafft die cyber-Wear Heidelberg GmbH für jeden Angestellten schon ab dem ersten Arbeitstag faire Bedingungen. Für jede unserer Arbeitsstellen existieren eine detaillierte Stellenbeschreibung und eine daran gekoppelte Einstufung zur gerechten Entlohnung. Alle Arbeitszeiten richten sich nach den länderspezifischen Normen und werden von der cyber-Wear Heidelberg GmbH

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

nicht eigenmächtig ausgedehnt. Ferner wird jeder Mitarbeiter über seinen Urlaubsanspruch und sein Pausenrecht informiert, welche Möglichkeiten sich ihm dafür bieten und in welchen Zeitspannen er eben dieses ausüben kann. Überstunden werden von der cyber-Wear Heidelberg GmbH entsprechend entlohnt oder durch Ausgleichstage vergütet. Allerdings setzt cyber-Wear Heidelberg GmbH von keinem Angestellten die Bereitschaft zu Überstunden voraus, sondern versucht vielmehr seinen Mitarbeitern alle nötigen Instrumente zur Verfügung zu stellen, sodass diese ihre Arbeit in einem vorgesehenen Rahmen erledigen können und vor Überarbeitung geschützt werden. Da ein faires Miteinander für uns unerlässlich ist, verpflichten wir uns gegen jede mögliche Diskriminierung am Arbeitsplatz einzutreten. Dies beginnt bei uns schon mit der Stellenausschreibung.

Wie im puncto Menschenrechte lässt sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH, durch Unterzeichnen der zehn Prinzipien des UN Global Compact, auch die Einhaltung der Arbeitsrechte von seinen Lieferanten und Mitarbeitern zusichern. Zwangs- und Kinderarbeit werden dadurch in jeder Phase unserer Wertschöpfungskette von Anfang an vereitelt. Darüber hinaus achtet die cyber-Wear Heidelberg GmbH auch beim Einkauf von Alltagsprodukten darauf, ausschließlich Ware zu verwenden, die unter fairen Arbeitsbedingungen produziert und vertrieben wurde.

Neben der bereits oben beschriebenen *vertraglichen* Zusicherung und den internen wie externen Kontrollen durch Audits, führt die cyber-Wear Heidelberg GmbH regelmäßig Mitarbeitergespräche mit seinen Angestellten durch, um deren Sicht zum Unternehmen zu hinterfragen, deren Wünsche und Erwartungen ernst zu nehmen und ihnen nachzukommen sowie letztlich die Arbeitssituation bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH kontinuierlich zu verbessern. In den, in regelmäßigen Abständen stattfindenden, Jahrespersonalgesprächen wird zudem offen über Gehaltsvorstellungen sowie -erhöhungen und Beförderungen gesprochen.

Seit 2009 wird das Management von der cyber-Wear Heidelberg GmbH jährlich vom TÜV geprüft und nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Als neutraler Dritter prüft der TÜV technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens und zeichnet somit die cyber-Wear Heidelberg GmbH für ein hohes Maß an Sicherheit und Qualität aus.

Diese Zertifizierung bestärkt die cyber-Wear Heidelberg GmbH jährlich darin, dass unter anderem alle wichtigen Arbeitsnormen eingehalten werden und sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt ohne dadurch Abschlüsse auf sozialer Ebene zu machen.

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

Umweltschutz:

Ein umweltfreundliches Verhalten spielt für die cyber-Wear Heidelberg GmbH vor allem in einer globalisierten Welt, in der der Leistungsdruck und die Konkurrenz zu anderen Unternehmen nach immer neuen technischen und radikalen Maßnahmen rufen, die sich immer mehr als Leidwesen unserer Umwelt entpuppen, eine immer wichtiger werdende Rolle, der wir uns in Zukunft vermehrt widmen möchten.

Innerhalb unseres Unternehmens sehen wir das nachhaltige Fördern des Umweltbewusstseins unserer Mitarbeiter als eine wichtige Aufgabe. Aber auch außerhalb unserer Niederlassungen garantiert die Unterzeichnung der zehn Prinzipien des UN Global Compact durch unsere Lieferanten, die als Basis jeder Zusammenarbeit fungiert, eine umweltgerechte Produktion jener Güter, die von der cyber-Wear Heidelberg GmbH anschließend, unter Einhaltung aller länderspezifischen Umweltbestimmungen, weiterverarbeitet werden.

Aber auch in ihrem Alltagsgeschäft macht die cyber-Wear Heidelberg GmbH stetig auf den Umweltschutz aufmerksam. Zusätzlich werden alle Vorgänge bezüglich des Umweltschutzes in unseren Filialen von einem Umweltbeauftragten überwacht. Dessen Aufgabe besteht zum einen darin, die Mitarbeiter im Bereich Umweltbewusstsein zu schulen, aber auch darin, praktische Ansätze zu finden, um die cyber-Wear Heidelberg GmbH zu einem Unternehmen reifen zu lassen, das eine Vorbildfunktion in puncto Umweltschutz einnimmt.

Damit wir unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten können, existieren in unserem Hause bereits acht praktische Richtlinien, die den Umgang mit der Umwelt auf den verschiedensten Ebenen regeln. Dadurch hält sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH nicht nur an die nationalen Gesetze über Gefahrgüter, Abfallwirtschaft und das Inverkehrbringen und Entsorgen von Elektrogeräten, sondern definiert auch individuelle Leitlinien z.B. über den sparsamen Umgang mit Verpackungsmaterial in unseren Lagern oder über den effektiven und umweltschonenden Einsatz von Dienstfahrzeugen.

Um vor allem dem dringlichen Thema Klimaschutz Rechnung zu tragen, beteiligt sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH am Umweltprogramm der Deutschen Post AG *GOGREEN* um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern. Allein durch dieses Programm konnten in den letzten 3 Jahren über 15t CO₂ kompensiert werden.

Neben der schriftlichen Zusicherung unserer Lieferanten und Mitarbeiter zu den zehn Prinzipien des UN Global Compacts und somit auch zu den wichtigen Normen des Umweltschutzes und neben regelmäßigen Kontrollen an all unseren Standorten und der Überwachung aller Vorgänge durch den Umweltbeauftragten, misst die cyber-Wear Heidelberg GmbH ihre Bemühungen im Bereich Umweltschutz,

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

indem die Geschäftsleitung gegen Ende jeden Jahres die Umsetzung der acht selbst definierten Leitlinien evaluiert und etwaige Verbesserungsmaßnahmen aufstellt. Gegebenermaßen schließt dies auch die Auswertung des jährlichen Wasser- und Stromverbrauchs ein, dessen Reduktion sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH anschließend im Folgejahr durch entsprechende Maßnahmen annimmt.

Auch die regelmäßigen Überprüfungen durch den TÜV helfen der cyber-Wear Heidelberg GmbH dabei, neue Reize und Ideen im Bereich des Umweltschutzes aufzunehmen und umzusetzen sowie dabei jede, auch noch so kleinen, Umweltmängel an Geräten oder Produktionsabläufen aufzuspüren und auszubessern.

Korruptionsbekämpfung:

Die cyber-Wear Heidelberg GmbH verurteilt alle Arten der Korruption, Erpressung und Bestechung und geht lückenlos gegen alle (Verdachts-)fälle innerhalb und außerhalb des Unternehmens vor.

Für die cyber-Wear Heidelberg GmbH ist die Qualität ihrer Produkte zusammen mit dem Vertrauen ihrer Kunden, das wichtigste zu erfüllende Kriterium um sich auf dem Werbemittelmarkt behaupten zu können. Korruption jeder Art wirkt auf diese beiden Faktoren höchst abschlägig. Deshalb und um ein faires Miteinander in unserer leistungsorientierten, oft zu moralischen Tiefschlägen bereiten, Gesellschaft zu fördern, setzt sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH für eine korruptionslose Arbeitswelt, die zudem frei von Erpressung und Bestechung ist, ein.

Bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH werden alle Produktionsabläufe genauestens überwacht und unterlaufen in ihrem Prüfungszyklus vielen Freischaltungsebenen, ohne deren Bestätigung keine relevanten Arbeitsschritte durchgeführt werden können. Damit sich dies aber nicht nachteilig auf die Flexibilität des Unternehmens auswirkt, hat die cyber-Wear Heidelberg GmbH im Laufe der Jahre ein hochkarätiges System entwickelt, das Schnelligkeit garantiert, aber dennoch vielen Personen die Einsicht und die Kontrolle über die jeweiligen Produktionsabläufe ermöglicht. Dies garantiert uns ein Höchstmaß an Transparenz.

Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung, nachhaltig zu verhindern beginnt aber schon in der Kontaktpflege mit jedem Mitarbeiter. Nur zufriedene und motivierte Angestellte, die in einem ausgeprägten Vertrauensverhältnis zu ihren Vorgesetzten stehen und die für ihre Arbeit gebührend be- und entlohnt werden, sind frei von Verlockungen der Korruption. Diesen Aspekten ist sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH bewusst und bemüht sich daher in all ihren Standorten um ein solches Arbeitsklima. Neben regelmäßigen Mitarbeitergesprächen zählen auch gemeinsame Niederlassungsübergreifende

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

Veranstaltungen, die die Gemeinschaft stärken, zu wichtigen Maßnahmen der Korruptionsbekämpfung. Abgesehen von der sozialen Ebene sorgt die cyber-Wear Heidelberg GmbH aber auch auf vertraglicher Ebene für Korruptionsvorbeugung von Anfang an. So müssen beispielsweise alle Mitarbeiter eine „Compliance“ unterschreiben, die ihnen untersagt Geschenke jeglicher Art von Geschäftspartnern oder dritten Personen anzunehmen, insofern keine Genehmigung der Geschäftsleitung vorliegt.

Auch Datenschutz wird bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH groß geschrieben. Jeder Angestellte wird in die umfassenden Datenschutzbestimmungen der cyber-Wear Heidelberg GmbH eingewiesen und zu deren Einhaltung verpflichtet.

Des Weiteren ist das Unternehmensmodell der cyber-Wear Heidelberg GmbH nicht ausschließlich hierarchisch aufgebaut, sondern zeichnet sich vielmehr durch mehrere Arbeitsgruppen aus. Dadurch ist das Risiko eines Machtmissbrauches einzelner Personen eher gering und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb einer Gruppe wirkt sich negativ auf Versuche der Erpressung aus.

Darüber hinaus verpflichtet sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH dazu, niemals selbst Gebrauch von Korruption jeglicher Art zu machen oder Korruptionsversuche Dritter anzunehmen und kommuniziert dies auch öffentlich mit seinen Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Neben der schriftlichen Zusicherung unserer Lieferanten und Mitarbeiter, durch die Unterzeichnung der zehn Prinzipien des UN Global Compact, sichert sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH folgendermaßen gegen Korruption ab:

Alle Produktionsabläufe und Arbeitsschritte bei der cyber-Wear Heidelberg GmbH werden schriftlich festgehalten und archiviert. Somit können sie nicht nur im Moment des Geschehens überwacht werden, sondern auch später eingesehen und überprüft werden. Ferner prüfen Buchhaltung und Geschäftsführung in regelmäßigen Abständen alle, vor allem die finanziellen, Vorgänge und Transaktionen im Unternehmen und werden so schnell auf etwaige Fehler oder Ungereimtheiten aufmerksam und können diesen umgehend nachgehen.

Als Maß für erfolgreiche Korruptionsvorbeugung dienen der cyber-Wear Heidelberg GmbH regelmäßig durchgeführte anonyme Mitarbeiterbefragungen zur allgemeinen Mitarbeitermotivation, die in ausgewerteter Form einen Wert für die Motivation der Angestellten ergeben und mögliche Mängel in bestimmten Bereichen des Arbeitsklimas aufzeigen können.

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de

Nachhaltigkeit:

Auch in Zukunft bekennt sich die cyber-Wear Heidelberg GmbH zu den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und wird weitere Maßnahmen einleiten um die internationalen Menschenrechte im Unternehmen zu schützen, Arbeitsnormen einzuhalten und zu fördern, ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zu generieren und neue Umweltschutzmaßnahmen einzuleiten sowie Korruption jeglicher Art zu bekämpfen. Diese Prinzipien fördern wir in unserem vollen Einflussbereich und werden daran mitwirken sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um unsererseits eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zu garantieren und um eine Gesellschaft zu schaffen, die sich an den Zielen der Vereinten Nationen orientiert.

Managing Director:
Steven Baumgaertner
Roman Weiss

HRB 336623
Amtsgericht Mannheim

cyber-Wear Heidelberg GmbH

Dieselstraße 2
69221 Dossenheim, Deutschland
Fon +49(0)6221 7590-500
Fax +49(0)6221 7590-555
info@cwmail.org - www.cyber-Wear.de